



Protokoll

der Sitzung am 8. November 2018

TOP 1	<p>Eröffnung der Sitzung</p> <p>Wilfried Heikens eröffnete die Sitzung um 19.40 Uhr und begrüßte die erschienenen Sitzungsteilnehmer. Dies waren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Johanne Bruns• Hans-Jürgen Graczyk• Wilfried Heikens• Anneliese Maertens• Harald Schirrmann• Gabriele Schüdde• Johann Schüdde• Johann Boelsen• Erika Focken• Johann Hasseler <p>Walter Hein und Ruben Grüssing fehlen entschuldigt, Gunther Clemens fehlte unentschuldigt.</p>
TOP 2	<p>Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung</p> <p>Es wurde festgestellt, dass die Sitzungstermine des Beirates im Jahr 2018 mit E-Mail vom 15. 8. 2018 mitgeteilt worden waren.</p>
TOP 3	<p>Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Die mit E-Mail vom 7. 11. 2017 übersandte Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen festgestellt.</p>
TOP 4	<p>Nachwahl einer Schriftführerin oder eines Schriftführers (§ 3 Abs. 6 der Richtlinie)</p> <p>Auf Nachfrage stellt sich keines der anwesenden Beiratsmitglieder zur Verfügung. Es wurde vorgeschlagen, dass Wilfried Heikens dieses Amt zusätzlich übernimmt. Es wurde</p>

	<p>festgestellt, dass sich aus der Richtlinie dagegen keine Bedenken ergeben. Wilfried Heikens gab zu bedenken, dass eine Verknüpfung beider Ämter Probleme im Sitzungsverlauf mit sich bringen könnten, erklärte sich jedoch im allseitigen Einverständnis dazu bereit, die Aufgaben des Schriftführers vorerst mit wahrzunehmen.</p>
TOP 5	<p>Bericht des Vorsitzenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezgl. des Protokolls vom 11. 10. 2018 bat Johann Boelsen um Klarstellung der TOP'e 7 und 8. Bezgl. TOP 10 wird das Protokoll im allseitigen Einverständnis dahin geändert, dass im ersten Absatz das Wort „genehmigt“ durch das Wort „beantragt“ ersetzt wird. • Wilfried Heikens berichtete über seine Teilnahme an der Auftaktveranstaltung zum Arbeitskreis „Blickwinkel-Prävention“. Es wurde einvernehmlich festgestellt, dass hier für den Beirat keine Möglichkeiten zur Mitarbeit gesehen werden. • Auf Anregung des Beirates hat die Arbeitsgemeinschaft Ostfriesischer Seniorenbeiräte seinen Arbeitskreis Gesundheit in „Arbeitskreis Gesundheit und Pflege“ umbenannt. • Wilfried Heikens gab die Sitzungstermine für das Jahr 2019 bekannt. In den Sommerferien soll keine Sitzung stattfinden. Alle Beteiligten werden in den nächsten Tagen eine Einladung zu allen Sitzungen in 2019 erhalten, so dass sie frühzeitig planen können.
TOP 6, 9	<p>Bericht des Samtgemeindebürgermeisters / Ehrenamtlicher Fahrdienst in der Samtgemeinde Jümme – Sachstand</p> <p>Bürgermeister Johann Boelsen berichtete, bei der Samtgemeinde Jümme seien bis zu 10 ehrenamtliche Fahrer über den Kommunalen Schadensausgleich und den Gemeindeunfallversicherungsverband abgesichert. Diese Absicherung umfasse auch den Ausgleich der Höherstufung in der Kfz.-Versicherung bei einem verschuldeten Verkehrsunfall.</p> <p>Es wurde klargestellt, dass sich durch die Fahrten kein Verdienst für die Fahrer/innen ergeben dürfe. Inwieweit eine finanzielle Entschädigung für die Fahrer/innen erfolgen könne, soll bei einer evtl. Übernahme der Trägerschaft durch die Samtgemeinde geklärt werden.</p>

TOP 7, 8	<p>Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft der Ostfriesischen Seniorenbeiräte / Veranstaltung „Bezahlbares Wochen“ am 17.11.2018 im Rathaussaal Filsum</p> <p>Harald Schirrmann berichtete über die geplante Veranstaltung. Es haben bereits zahlreiche Politiker und Verwaltungschefs zugesagt. Aufgrund der Bitte von Ruben Grübing waren auch alle Ratsmitglieder der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden eingeladen worden. Dieser Einladung sind allerdings nur drei Ratsmitglieder gefolgt.</p> <p>Aufgrund eines Fehlers im E-Mail-Programm der Samtgemeinde, der inzwischen bekannt geworden ist, ist es möglich, dass die Einladung nicht alle Empfänger erreicht hat.</p>
TOP 10	<p>Erhöhung der Taxi-Entgelte im Landkreis Leer</p> <p>Seitens des Beirates soll keine Stellungnahme erfolgen. Wilfried Heikens erklärte, der Sozialverband (SoVD) Kreisverband Leer-Emden habe durch ihn als sozialpolitischem Sprecher eine Stellungnahme gegenüber dem Landkreis Leer und der Stadt Emden abgegeben.</p>
TOP 11	<p>Budget für den Senioren- und Behindertenbeirat</p> <p>Johann Hasselder erklärte, der Samtgemeinderat habe der Einrichtung des Senioren- und Behindertenbeirates nur unter der Bedingung zugestimmt, dass der Samtgemeinde dadurch keine Kosten entstehen.</p> <p>Wilfried Heikens wies darauf hin, dass notwendige Auslagen der Beiratsmitglieder gegen Nachweis erstattet würden. Dies sei in § 2 Abs 5 S. 3 der Richtlinie so geregelt.</p> <p>Der Beirat wird in einem Antrag die Samtgemeinde bitten, dem Beirat ein Budget zuzubilligen. Dabei will er sich durch Verwaltungs- und Haushaltsfachleute beraten lassen.</p>
TOP 12	<p>Anfragen und Mitteilungen</p> <p>Harald Schirrmann schlug vor, nach dem Aper Muster Seniorenfrühstücke anzubieten, in deren Mittelpunkt Kurzvorträge mit Möglichkeiten zur Diskussion stehen sollen. Als Thema käme für die erste Veranstaltung das Thema „Welche Versicherungen sind im Alter wirklich sinnvoll?“ in Frage.</p>

